

Welser Roboter gewinnen überraschend Europa-Contest in Russland

OÖ/Astrakhan - Die Forscher Michael Zauner und Raimund Edlinger von der Fachhochschule (FH) Wels sind das erste nicht-französische Team seit 1998, das den großen Roboter-Wettbewerb „Eurobot“ gewinnen konnte. „Es gibt Geschichten, die schreibt das Leben – es ist einfach unglaublich“, jubelten die beiden Welser bei ihrer Rückkehr aus Astrakhan in Russland.

In den vergangenen Jahren sind bei der Eurobot Rugby und Bowling gespielt, Abfälle sortiert, Gesteinsproben auf dem Mars gesammelt, antike Tempel gebaut und Planeten nach Wasser abgesucht worden. Heuer wurde Schach gespielt. Diese knifflige Aufgabe erledigten die Welser FH-Roboter im Vergleich zu den 46 internationalen Teams



am besten und belegten sensationell die Plätze 1 und 5. Damit konnte erstmals ein heimisches Team bei den heiß umkämpften Wettbe-

werben einen Sieg einfahren. „Es ist sicherlich einer der bedeutendsten Siege eines österreichischen Roboterteams“, betont Raimund

Edlinger. Die beste Platzierung eines Welser Teams bei der Eurobot war bisher ein 5. Platz. Knapp 300 Teams mussten sich für die End-

runde qualifizieren. 46 Teilnehmer kämpften schließlich in der Zvezdnyy-Arena vor 1000 begeisterten Zuschauern um den Sieg.

Champions: Die Welser FH-Forscher setzten sich mit Schach spielenden Robotern gegen 45 internationale Teams durch